

# Naruto und Hinata - Ihre Beziehung geht weiter

Von Jan\_Trunks

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Der Heiratsantrag</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Der erste Tag nach Narutos Antrag</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Die Verlobungsfeier - Teil 1</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Die Verlobungsfeier - Teil 2</b> .....	8
<b>Kapitel 5: Eine Rivalin für Hinata</b> .....	10
<b>Kapitel 6: Trennung ?</b> .....	12
<b>Kapitel 7: klärende Gespräche</b> .....	14
<b>Kapitel 8: Die Aussprache</b> .....	16
<b>Kapitel 9: Zurück nach Sunagakure</b> .....	19
<b>Kapitel 10: Das Wiedersehen - Teil 1</b> .....	21
<b>Kapitel 11: Das Wiedersehen - Teil 2</b> .....	23
<b>Kapitel 12: Familie</b> .....	25
<b>Kapitel 13: Freunde</b> .....	27
<b>Kapitel 14: Zukunftspläne</b> .....	29
<b>Kapitel 15: Was die Zukunft bringt</b> .....	31
<b>Kapitel 16: Hinatas seltsames Verhalten</b> .....	33
<b>Kapitel 17: Partyvorbereitung</b> .....	35
<b>Kapitel 18: Eine Party für Naruto</b> .....	37
<b>Kapitel 19: Geburtstage</b> .....	39
<b>Kapitel 20: Familie Uzumaki</b> .....	41

## Kapitel 1: Der Heiratsantrag

Rückblick:

Naruto und Hinata haben nach ihrer kurzen Trennung auf Zeit, weil beide getrennt auf Missionen mussten sich dazu entschieden ihr eigenes Team zu gründen. Seitdem sind beide mit Sakura zusammen im Team Uzumaki. Kurz danach kam Naruto die Idee mit Hinata zusammen zu ziehen. Da sie nicht wussten ob sie bereit dazu sind haben die eine Trainings-reise gemacht. Bald danach sind beide zusammen in ihr neues Haus eingezogen. Ein Tag nach dem Einzug in ihr neues zuhause fragte Naruto Hiashi ob er Hinata ein Heiratsantrag machen darf. Hiashi gab ihm die Erlaubnis.

(Rückblick Ende)

Seit Naruto Hiashi gefragt hat ob er Hinata ein Heiratsantrag machen darf sind ein paar Wochen vergangen. In denen Naruto alles für sein Antrag vorbereitet hat. Er hat einen Ring gekauft und ein Tisch in dem Restaurant reserviert in dem er und Hinata ihr erstes Date hatten.

Gerade wurden Naruto und Hinata mit dem Essen fertig.

Hinata: Hat es ein Grund warum wir in diesem Restaurant wieder sind ?

Naruto: Ja, es gibt ein guten Grund.

Naruto: "Hinata kennt mich so gut"

Naruto steht vom Stuhl auf und geht auf Hinata zu. Sie dreht sich mit ihrem Stuhl zu ihm um.

Er kniet sich vor sie hin und holt ein Kästchen aus seiner Tasche.

Naruto: Hinata Hyuga. Du bist das beste was mir in mein leben passiert ist. Unsere Gemeinsame Zeit bisher finde ich sehr schön. Ich möchte für immer mit dir zusammen bleiben. Und da ich hoffe das du das auch so siehst, frage ich dich jetzt. Möchtest du mich heiraten ?

Darauf hin war es für ein paar Minuten still zwischen ihnen. Hinata war fürs erste zu geschockt um etwas darauf zu erwidern.

Naruto: "Hoffentlich sagt Hinata Ja"

Für Naruto waren diese paar Minuten der Stille die längsten seines Lebens bisher.

Hinata: J Ja, ich will dich heiraten Naruto.

Daraufhin fing Naruto an zu lächeln und steckte ihr den Ring an ein Finger.

Beide standen gleichzeitig auf, umarmten und küssen sich.

Sie lösten sich von einander und Hinata fing auch an zu lächeln.

Naruto ging wieder auf sein Platz und Hinata setzt sich währenddessen auch wieder hin.

Naruto: Ich freue mich Hinata, wir werden heiraten.

(Naruto kann fürs erste nicht mehr aufhören zu lächeln)

Hinata: Ich freue mich auch Naruto. Damit ist mein größter Traum war geworden.

Ein paar Minuten später kam der Kellner wieder zu ihrem Tisch und Naruto bezahlte das Essen und die Getränke.

Beide gingen danach nach Hause.

## Kapitel 2: Der erste Tag nach Narutos Antrag

Da Hinata und Naruto am letzten Abend im Restaurant waren und es spät war, gingen sie als sie zu Hause ankamen sofort ins Bett. Am nächsten Morgen um 8 Uhr schiefen beide noch. Ein paar Minuten später wachte Naruto langsam auf und erinnert sich an den gestrigen Tag. Dabei fing er an zu lächeln.

Naruto: "Ich kann es noch gar nicht glauben, ich werde Hinata heiraten. Sie hat mein Antrag angenommen."

Naruto dreht sein Kopf zur Seite und sieht Hinata neben ihm legend schlafen.

"Hinata ist süß wenn sie schläft. Am besten lasse ich sie noch etwas schlafen und bereite schonmal das Frühstück vor."

Daraufhin ging Naruto in die Küche und bereitet das Frühstück vor. Während Naruto in der Küche ist wird Hinata wach, setzt sich auf die Bettkante und sieht auf ihren Verlobungsring.

"Ich freue mich so, ich bin mit Naruto verlobt."

Sie sieht weiterhin auf den Ring und lächelt dabei.

"Wo ist den Naruto ? Ich sehe mal in die Küche, vielleicht ist er dort."

Hinata stand auf und ging zur Küche.

Derweil wurde gerade mit den Vorbereiten des Frühstücks fertig und musste nur noch auf den Kaffee warten, der noch nicht fertig ist.

Da betritt Hinata die Küche.

Hinata: Guten Morgen Naruto.

Naruto: Guten Morgen Hinata.

Hinata ging auf Naruto zu und beide umarmten und küssten sich.

Naruto: Wie hast du geschlafen ?

Hinata: Sehr gut. Nach dein Antrag gestern. Wie hast du geschlafen Naruto ?

Naruto: Ich habe auch gut geschlafen. Ich freue mich das wir heiraten werden.

Hinata: Ich freue mich auch sehr darüber. Damit ist mein größter Wunsch war geworden.

Beide lächeln sich an und gerade wurde der Kaffee fertig.

Naruto: Hast du Hunger ? Ich habe Frühstück für uns gemacht.

Hinata: Ja, habe ich.

Beide begangen zu frühstücken.

Naruto: Hinata. Was hellst du davon wenn wir nach dem Frühstück, sobald wir uns umgezogen haben zu deiner Familie gehen und es ihnen sagen das wir verlobt sind ?

Hinata: Ja, das machen wir. Du hast doch mein Vater gefragt ob du mir ein Antrag machen dartst oder ?

Naruto: Ja, ich habe dein Vater vorher gefragt, er hat nichts dagegen.

Nach dem Frühstück räumten beide auf und gingen duschen. Als beide fertig angezogen waren gingen sie aus ihrem gemeinsamen Haus und machten sich auf dem Weg zum Hyugaanwesen.

Ein paar Minuten später kamen sie fort an und gingen in das Haus hinein.

Als ersten gingen sie ins Wohnzimmer um nachzusehen ob Hinatas Familie dort ist.

Wie der Zufall es so wollte befanden sich Hiashi und Hanabi im Wohnzimmer.

Beide bemerkten Hinata und Naruto, die sich zu ihnen auf den Sofas setzen.

Hiashi: Guten Morgen Hinata und Naruto.

Hanabi: Guten Morgen.

Hinata und Naruto: Guten Morgen.

Hiashi: Wie gehts euch beiden ?

Hinata: Uns geht es sehr gut Vater.

Hinata zeigt ihren Vater den Verlobungsring.

Hinata: Naruto hat mich gestern gefragt ob ich ihn heiraten möchte und ich habe ja gesagt.

Naruto: Wir sind verlobt.

Hiashi: Das freut mich für euch beide. Alles gute zur Verlobung.

Hanabi: Ich freu mich auch.

Alle 4 redeten miteinander, unter anderem über den vorherigen Tag.

Da kam Hiashi eine Idee.

Hiashi: Was halltet ihr davon das wir eine Verlobungsfeier machen. Wir laden dann alle eure Freund dazu ein.

Hinata: Ich finde das ist eine sehr gute Idee. Was denkst du Naruto ?

Naruto: Ich bin dafür. Wo soll die Feier statt finden ?

Hiashi: Wie wäre es hier im unseren Anwesen, hier ist genug Platz.

Hinata: Ja, der Platz müsste ausreichen.

Hiashi: Wenn wollt ihr den einladen ?

Naruto und Hinata dachten kurz darüber nach.

Hinata: Ich würde gerne Mein ehemaliges Team einladen.

Naruto: Ich möchte gerne was die kommen wollen, Sakura, Sensei Kakashi, Iruka, Sai und dann auch noch Garra und seine Geschwister.

Hiashi: Den Kazekage aus Sunagakure. Ja, ich werde ihm ein Brief schicken.

Sie planten die Verlobungsfeier noch weiter. Sie entschlossen sich noch ein paar mehr Personen dazu einzuladen. Es werden auch Tsunade, Shizune und ein paar andere Freunde von Hinata und Naruto eingeladen. Nach dem Gespräch gingen Naruto und Hinata zu Ramen Ichiraku und essen dort ein paar Nudelsuppen.

Nach dem Essen gingen beide zu ihren Freunden und luden sie zu der Feier ein.

## Kapitel 3: Die Verlobungsfeier - Teil 1

Naruto und Hinata gingen als erstes zu Sakura und Hinatas ehemaliges Team, um sie alle zu fragen ob sie zu ihrer Feier kommen würden. Da beide nicht alle fragen konnten die sie zu ihrer Feier einladen wollen, holten sie das in den nächsten Tag nach. Während die Verlobungsfeier vorbereitet wird, kam der Brief den Hiashi Gaara, den Kazekage von Sunagakure geschickt hat bei ihm an. Gaara liest sich den Brief durch und bespricht das mit seinen Geschwistern Temari und Kankurou. Alle die zu der Feier eingeladen wurden sagten zu.

Drei Tage nach dem sie sich entschieden hatten eine Verlobungsfeier zu machen kam Hinata zu Hause an und schloss die Haustür hinter sich. Da kam Naruto auf sie zu, er hatte die Haustür gehört.

Naruto: Hallo Hinata.

Hinata: Hallo Naruto. Ich war gerade bei mein Vater und habe ihn gefragt ob er schon eine Antwort vom Kazekage erhalten hat.

Naruto: Hat Gaara schon geantwortet ?

Hinata: Vater hat ein Brief vom Kazekage erhalten. Er hat zugesagt.

Naruto: Super. Das freut mich. echt jetzt.

Hinata: Hat du dir schon überlegt wo sie schlafen könnten während ihrem Offenthals hier im Konoha ?

Naruto: Ich habe mir gedacht das sie hier im unseren Haus vorübergehend wohnen könnten. Was hellst du davon ?

Hinata: Wenn die drei das möchten, hätte ich damit kein Problem. Warst du schon bei Shikamaru ?

Naruto: Ja, ich war vorhin bei ihm. Shikamaru war zwar nicht so begeistert darüber, aber er hat zugesagt.

Ein paar Tage später war auch schon die Verlobungsfeier im Hyugaanwesen. Hinata und Naruto kamen gerade dort an und gingen ins Haus hinein. Da kam ihnen auch schon Hiashi Hyuga entgegen.

Hiashi: Hallo ihr beiden.

Naruto: Hallo.

Hinata: Hallo Vater. Ist alles vorbereitet für die Feier oder gibt es noch etwas was Naruto und ich noch helfen können ?

Hiashi: Es gibt nichts mehr zu tun, es ist alles vorbereitet. Gleich müssten auch schon die ersten Gäste da sein.

Hinata und Naruto gingen in die Küche und trafen dort auf Teuchi, den Ladenbesitzer von Ramen Ichiraku.

Naruto: Halo Teuchi. Danke das du das Essen für unsere Verlobungsfeier machst.

Teuchi: Hallo ihr beiden. Kein Problem. Mache ich doch gerne für mein besten Kunden.

Dann kamen auch schon die ersten Gäste an, es sind Shikamaru, Choji und Ino.

Hiashi: Willkommen im unseren Anwesen.

Shikamaru: Danke. Wissen sie wo Naruto ist ?

Hiashi: Ja, Naruto ist mit Hinata in die Küche gegangen. Ich kann dich zu ihnen bringen.

Hiashi zeigt Shikamaru wo die Küche ist und bringt ihn dort hin. Shikamaru geht in die Küche und Hiashi ging wieder weiter.

Shikamaru: Hallo. Danke für die Einladung.

Naruto: Hey Shikamaru.

Hinata: Hallo.

Shikamaru: Worum geht es eigentlich bei dieser Feier ?

Naruto: Das wirst du erfahren wenn alle da sind, die wir eingeladen hatten.

Nach und nach kamen alle anderen Gäste im Hyugaanwesen an, es waren mittlerweile fast alle da.

Choji kann mal wieder es kaum erwarten bis er etwas essen konnte.

Hinata: Es sind fast alle da die wir eingeladen hatten Naruto.

Naruto: Ja. Es fehlt nur noch Kakashi, Garaa und seine Geschwister.

Hinata: Meinst du sie werden noch kommen ?

Naruto: Ja, da bin ich mir sicher. Ich gehe mal nach draußen und warte auf die noch fehlenden.

Naruto ging nach draußen und kurz darauf kamen auch Garra, Temari und Kankurou an.

Gaara: Hallo Naruto. Du wurdest auch zu der Feier eingeladen ?

Naruto: Hallo Gaara. Ich freue mich dich wieder zu sehen, echt jetzt. Hallo Temari und Kankurou. Nein, ich wurde nicht eingeladen.

Gaara: Was machst du dann hier ?

Da kam Hiashi Hyuga aus dem Haus heraus und ging auf die vier Personen zu und begleitete sie herein. Ein paar Minuten später kam dann auch Kakashi im Hyugaanwesen an.

Hiashi: Herzlich Willkommen, danke das ihr alle hier her gekommen seit um mit uns zu feiern. Heute feiern wir die Verlobung von meiner Tochter Hinata Hyuga und meinen bald Schwiegersohn Naruto Uzumaki.

## Kapitel 4: Die Verlobungsfeier - Teil 2

Hiashi: Herzlich Willkommen, danke das ihr alle hier her gekommen seit um mit uns zu feiern. Heute feiern wir die Verlobung von meiner Tochter Hinata Hyuga und meinen bald Schwiegersohn Naruto Uzumaki.

Daraufhin war es für einen Moment ganz still. Hinata und Naruto hielten den Atem an, sie waren gespannt auf die Reaktion ihrer Freunde. Dann applaudierten die meisten Personen. Ein paar Personen waren noch geschockt, bei ihnen konnte man es nicht ansehen was sie von der Verlobung von Naruto und Hinata. Alle die sich gefreut haben gratulierten erstmal dem frisch verlobten Paar. Nachdem gingen Hinata und Naruto zu den Personen hin, bei denen man nicht erkennen kann wie sie darüber empfinden.

Shikamaru: Ihr beide wollt also wirklich heiraten ?

Naruto: Ja, wir wollen heiraten. Hast du damit ein Problem Shikamaru ?

Shikamaru: Nein, ich habe kein Problem damit wenn ihr beide heiratet. Ich freue mich für euch beide.

Shino: Ich freue mich auch für euch. Glückwunsch zu eurer Verlobung.

Hinata: Danke Shino.

Naruto und Hinata sahen in die Runde ihrer Freunde, dabei viel Naruto auf das Temari nicht überrascht schien.

Naruto: Du scheinst nicht überrascht zu sein Temari. Wusstest du das schon das wir verlobt sind ?

Temari: Nein, das wusste ich noch nicht. Ich hatte es aber vermutet.

Naruto: Woher hattest du es vermutet ?

Temari: Da, Hiashi Hyuga uns eingeladen hatte, aber wir bisher nie so großartig kontakt zu einander hatten und du mit Gaara befreundet bist. Das du vorhin so wie es aussah auf uns grausen gewartet hast. Eure verliebten Blicke zueinander und das ihr neben Hinatas Vater gestanden habt als er zu sprechen begann. Deswegen hatte ich das vermutet das ihr verlobt sein könntet.

Hinata wendet sich an Kiba.

Hinata: Was sagst du Kiba ? Du hast bisher noch nichts dazu gesagt.

Kiba: Ich musste erstmal den Schock überwinden, deswegen hatte ich noch nichts gesagt. Ihr wollt allso heiraten ?

Hinata: Ja.

Kiba: Bist du dir auch ganz sicher Hinata, das du Naruto heiraten willst ?

Hinata: Ja, ich bin mir sicher. Ich will Naruto heiraten. ich liebe ihn.

Kiba: Ok gut. Ich wollte nur sicher gehen, ob du dir auch ganz sicher bist das du ihn heiraten willst. Ich will nur auf dich aufpassen. Du bist immerhin meine beste Freundin.

Hinata: Danke Kiba. Aber ich kann auf mich selber aufpassen. Vor Naruto brauchst du mich nicht zu schützen. Ich vertraue ihn.

Kiba: Ich vertraue ihn auch. Ich will nur das es dir gut geht Hinata.

Kiba sieht zu Naruto.

Kiba: Naruto. Tue Hinata bloß nie weh.

Naruto: Keine Sorge Kiba. Ich werde Hinata niemals verletzen. Ich liebe sie vom ganzen Herzen.

Gaara: Glückwunsch euch beiden. Ich freue mich für euch.

Naruto: Danke Gaara.

Gaara: Seit wann seid ihr denn verlobt ?

Naruto: Wir sind seit eine Woche verlobt.

Temari: Zeig mir mal bitte den Ring Hinata.

Hinata zeigt Temari und ihren Freunden den Verlobungsring.

Temari: Wow. Der Ring ist sehr schön. Da hast du ein gutes ausgesucht Naruto.

Naruto: Ich habe den Ring genommen, den ich für Hinata am passendsten halte.

Gaara: Wie kam es das ihr ein Paar wurdet und euch verlobt habt ?

Naruto und Hinata erzählten ihren Freunden wie es mit ihrer Beziehung angefangen hatte und wie sich verlobt hatten.

Die Verlobungsfeier verlief sehr gut. Alle freuten sich für Naruto und Hinata.

Es war Abend. Nach und nach gingen alle Gäste wieder. Bis auf das verlobte Paar und Gaara und seine Geschwister.

Temari: Das war eine schöne Feier.

Gaara: Das finde ich auch. Wisst ihr wo wir wohnen können, während wir hier im Konaha sind ?

Naruto: Ja. Ich habe mir gedacht das ihr drei mit in unser Haus einzieht, vorübergehend.

Gaara: Danke Naruto. Habt ihr den genug Platz ?

Hinata: Ja, wir haben noch 2 freie Zimmer in unser Haus.

Kaum hat Hinata den Satz gesagt, fing Temari an zu grinsen. Behielt es aber für sich was sie sich dachte.

Sie verabschiedeten sich von Hiashi und gingen nach Hause.

## Kapitel 5: Eine Rivalin für Hinata

Am nächsten Morgen nach der Verlobungsfeier, lagen Hinata und Naruto noch im Bett. Beide wurden fast zeitgleich wach.

Naruto: Guten Morgen Hinata.

Hinata: Guten Morgen Naruto. Wie hast du geschlafen ?

Naruto: Ich habe sehr gut geschlafen. Neben dir schlafe ich immer gut. Wie hast du geschlafen Hinata ?

Hinata: Ich habe auch gut geschlafen.

Beide küssen sich und lösen sich von einander nach für sie gefühlte Stunden.

Naruto: Wie fühlst du dich damit das es jetzt alle unsere Freunde und bald ganz Konoha wissen das wir verlobt sind ?

Hinata: Ich finde es gut es jetzt alle wissen das wir verlobt sind. Damit weiß jeder das wir zusammen gehören.

Naruto: Ich liebe dich Hinata.

Hinata: Ich liebe dich auch Naruto.

Naruto: Ich möchte für immer mit dir zusammen sein.

Hinata: Ich auch Naruto.

Naruto: Ich würde vorschlagen das wir aufstehen und das Frühstück fertig machen. Gaara, Temari und Kankurou stehen bestimmt auch bald auf.

Beide standen auf, zogen sich um und bereiteten das Frühstück zu.

Während Naruto und Hinata das Frühstück zubereiten kam eine Frau am Haupttor von Konoha an und ging hindurch.

Sarah: "Endlich bin ich in Konohagakure. Jetzt muss ich nur noch Naruto finden. Wo er wohl ist ? Vielleicht finde ich ihn ja zufällig wenn ich durch Konoha gehe."

Sarah ging los, auf der Suche nach Naruto.

Naruto und Hinata waren fast mit dem zubereiten des Frühstücks fertig, da kamen ihre Gäste in die Küche.

Naruto: Guten Morgen Gaara, Temari und Kankurou.

Gaara und seine Geschwister: Guten Morgen.

Hinata: Guten Morgen Kazekage, Temari und Kankurou.

Gaara: Du musst mich mit mein Titel nicht anreden Hinata. Die Verlobte meines guten Freundes Naruto kann mich ruhig mit mein Namen anreden. Ich heiße Gaara.

Hinata: In Ordnung Gaara.

Temari: Soll ich euch helfen beim Frühstück fertig machen ?

Naruto: Nein, das brauchst du nicht. Ich bin gerade fertig geworden.

Die vier fingen an zu frühstücken.

Naruto: Was habt ihr heute vor ?

Gaara: Ich gehe zu Kakashi und rede etwas mit ihm. Was haben du und Hinata vor ?

Naruto: Ich wollte trainieren gehen.

Hinata: Ich habe vor zu meiner Familie zu gehen, um zu fragen ob sie Hilfe brauchen beim aufräumen.

Kankurou: Kann ich mit dir trainieren Naruto ?

Naruto: Ja, kein Problem. Dann trainieren wir zussammen.

Temari: Dann sehe ich euch dabei zu.

Naruto: Soll ich mit dir mitgehen um zu helfen ?

Hinata: Nein, nicht nötig naruto. Ich frage erstmal ob sie Hilfe brauchen. Dann komme ich wieder und sage dir dann bescheid. Geht ihr erstmal trainieren.

Naruto: Ok, so machen wir das.

Nach dem Frühstück, räumten sie alles weg und machten das was die vier während des Frühstücks miteinander besprochen hatten. Sakura verließ gerade ihre Wohnung und war im Gedanken bei Sasuke.

Sakura: "Wo bist du nur Sasuke ? Ich vermisse dich so sehr. Ich hätte mit dir mitgehen sollen. Hoffentlich kommst du bald wieder von deiner Reise."

Währenddessen suchte Sarah immer noch nach Naruto.

Sarah: "So finde ich Naruto nie. Ich frage am besten jemanden mal wo er ist."

Sie sieht sich um und entdeckt Sakura. Sarah geht auf Sakura zu.

Sarah: Hallo, ich heiße Sarah. Kannst du mir sagen wo Naruto sich befindet ?

Sakura: Ja, er befindet sich wahrscheinlich gerade auf Trainingsplatz 3 um zu trainieren.

Sarah: Kannst du mich dort hinbringen ?

Sakura: Ja, das kann ich machen.

Sakura bringt Sarah zum Trainingsplatz 3.

(Naruto hat während der Verlobungsfeier Sakura erzählt das er vor hat am nächsten Tag zu trainieren)

Während Naruto und Kankurou zusammen trainieren kamen Sakura und Sarah bei ihnen am Trainingsplatz 3 an.

Sakura: Hallo Naruto. Hier will jemand zu dir.

Naruto hörte Sakura und drehte sich zu ihr um.

Naruto: Hallo Sakura. Willst du mit trai

Naruto konnte den Satz nicht zu ende bringen da ihm die Peron auffiehl die neben Sakura steht und auf ihn zu kommt.

Naruto: Hallo Sarah. Wie gehts ?

Sarah: Hallo Naruto. Mir geht es gut, jetzt da ich dich gefunden habe.

Sarah ging weiter auf Naruto zu und als sie vor ihm steht, küsst sie ihn.

Etwas weiter weg steht Hinata und sieht das was auf Trainingsplatz 3 passiert ...

## Kapitel 6: Trennung ?

Nach dem Frühstück gingen Naruto, Kankurou und Temari zum Trainingsplatz 3. Die beiden wollen zusammen trainieren und Temari hat vor ihnen dabei zuzusehen. Gaara geht zum Büro des Hokage um mit Kakashi zu reden.

Hinata geht zum Hyugaanwesen und geht hinein ins Haus. Sie geht zum Wohnzimmer, als sie sieht das keiner dort ist geht sie ins Esszimmer. Hiashi und Hanabi sitzen am Esstisch und frühstücken.

Hinata: Guten Morgen Vater. Guten Morgen Hanabi.

Hiashi: Guten Morgen Hinata

Hanabi: Guten Morgen.

Hiashi: Hast du schon gefrühstückt ? Du kannst gerne mit uns frühstücken.

Hinata: Danke, aber ich hatte schon mit Naruto, Gaara, Temari und Kankurou gefrühstückt.

Hiashi: Ok. Setzt dich doch bitte.

Hinata setzt sich zu ihnen am Tisch.

Hiashi: Wie geht es dir Hinata ?

Hinata: Mir geht es gut. Ich freue mich das es jetzt alle wissen das ich mit Naruto verlobt bin.

Hiashi: Das freut mich.

Hiashi trinkt etwas Kaffee.

Hiashi: Gibt es ein Grund warum du gekommen bist oder wolltest du nur mal vorbei schauen ?

Hinata: Ich wollte fragen ob ihr Hilfe braucht beim aufräumen von der Verlobungsfeier ?

Hiashi: Es gibt kaum noch etwas zu tun. Du brauchst nicht zu helfen.

Hinata redete noch ein paar Minuten weiter mit ihrer Familie und ging zum Trainingsplatz 3.

Derweil befindet sich Gaara vor dem Büro des Hokage und ging gerade herein, als er hörte das er hinein kommen darf.

Kakashi: Hallo Gaara.

Gaara: Hallo Kakashi.

Kakashi: Setz dich doch bitte.

Gaara setzt sich auf ein Stuhl vor Kakashi.

Kakashi: Wie gehts ? Kann ich für dich irgendwas tun ?

Gaara: Mir gehts gut. Ich wollte nur mal vorbei sehen und fragen ob es in Ordnung ist wenn ich und meine Geschwister noch 2 Tage hier in Konoha bleiben würden ?

Kakashi: Natürlich geht das. Ihr könnt so lange bleiben wir ihr wollt.

Gaara: Danke. Wie geht es ihnen ?

Kakashi: Mir geht auch gut.

Kakashi und Gaara reden noch eine Weile weiter.

Währenddessen kam Hinata an Trainingsplatz 3 an und was sie dort sah was sich dort gerade ereignet, gefiel ihr ganz und gar nicht. Ihr Verlobter Naruto wird von einer anderen Frau geküsst. Hinatas Augen füllten sich langsam mit Tränen.

Hinata: N Naruto.

Naruto war so überrascht von dem Kuss von Sarah das er sich erstmal nicht rührte. Aber als er hört das jemand sein Namen sagt, sieht er in der Richtung und drückt Sarah von sich weg.

Naruto: Hina Hinata.

Hinata: Wie konntest du das nur machen Naruto.

Hinata fang nun an zu weinen und als Naruto das sieht wird im ganz anders.

Naruto: Hinata. So war das nicht wie du das vielleicht denkst.

Hinata: Lass mich in Ruhe Naruto.

Hinata lief vom Trainingsplatz 3 weg.

Naruto wollte Hinata folgen, aber wurde von Sarah aufgehalten indem sie ihm an sein rechten Arm festhallte.

Sarah: Wer war das Naruto ?

Naruto: Das war gerade meine Verlobte Hinata. Wieso hast du das getan ?

Sarah: Du bist verlobt ?

Naruto: Ja, aber dank dir wahrscheinlich jetzt nicht mehr. Ich muss mit Hinata reden.

Sarah: Ich habe dich geküsst weil ich mich in dich verliebt hatte. Ich wusste nicht das du bereits verlobt bist.

Sakura ging auf die beiden zu.

Sakura: Du gehst besser jetzt Sarah und lässt Naruto in ruhe.

Sarah: Ich gehe dann mal besser wieder.

Sarah ging ein paar Schritte und drehte sich nochmal zu Naruto.

Sarah: Es tut mir leid Naruto. Ich hoffe du kannst mir irgendwann verzeihen.

Sarah ging vom Trainingsplatz 3 weg.

Sakura: Kanntet ihr euch Naruto oder warum hatte Sarah dich geküsst ? Naruto ?

Erst reagierte Naruto nicht, weil er im Gedanken war, aber als Sakura ihn nochmal ansprch reagierte er und drehte sich zu ihr um. Naruto erklärt Sakura alles.

Nachdem er ihr alles erklärt hatte , war es kurz still.

Sakura: Ich gehe Hinata suchen und rede mit ihr.

Naruto: Ich komme mit.

Sakura: Nein Naruto. Ich hallte es für besser wenn ich mit Hinata alleine rede. Sobald ich mit ihr geredet habe, komme ich zu dir nach Hause und sage dir dann bescheid.

Sakura lief los und begann nach Hinata zu suchen.

Etwas später waren Naruto, Temari und Kankuro immer noch auf Trainingsplatz 3 als Gaara vorbei kam.

Gaara: Hallo. Da bin ich wieder.

Er sieht in der Runde.

Gaara: Ist alles ok bei euch ?

Temari: Ich erähle es dir auf dem Weg nach dem Haus von Naruto.

Die vier Personen gingen zum Haus von Naruto und Hinata.

## Kapitel 7: klärende Gespräche

Hinata lief immer noch weinend durch Konoha, aber lief immer langsamer und ging fast nur noch.

Da kamen ihr Shino und Kiba entgegen.

Kiba: Hallo Hinata. Wie ge

Kiba unterbrach sich selbst als er Hinatas weinendes Gesicht sah.

Kiba: Was ist passiert Hinata ?

Hinata: N Naruto.

Kiba: Was ist mit Naruto ?

Hinata: Naruto wurde von einer anderen Frau geküsst.

Kiba: WAS ?

Hinata fing an weiter zu gehen. Kiba wollte ihr nach, aber wurde von Shino aufgehalten.

Shino: Ich glaube es wäre gut wenn wir Hinata erstmal alleine lassen.

Kiba: Ja, du könntest recht haben Shino. Ich gehe erstmal zu Naruto und kläre das mit ihm.

Somit machten sich beide auf den Weg zum Haus von Hinata und Naruto.

Gerade kommen Naruto, Gaara, Temari und Kankurou an dem Haus an. während des Weges vom Trainingsplatz 3 nach Narutos Haus hat Temari ihren Bruder Gaara erzählt was passiert ist. Naruto wollte gerade die Haustür aufschließen als er jemanden nach ihn rufen hörte. Das war niemand anderes als Kiba, der ihn sofort an seiner Hauswand drückte.

Kiba: Wir haben gerade Hinata getroffen. Sie weint und hat uns gesagt das dich eine andere Frau geküsst hat. Was fällt dir ein ? Wie kannst du das Hinata antun ?

Für einen Moment war es still. Kiba wartet auf eine Antwort von Naruto, aber als er keine von ihm erhielt ergriff Kiba das Wort.

Kiba: Hast du dazu nichts zu sagen ?

Temari: Bitte lass ihn los Kiba. Naruto hat nichts getan. Eine Frau die er von früher kennt hat ihn ohne das er es wollte geküsst und Hinata hat das gesehen.

Kiba: Ist das auch wirklich war ?

Kankurou: Ja, das ist wahr. Es stimmt alles was Temari gesagt hat.

Kiba denkt kurz über das nach was er gerade gehört hat und lies dann Naruto los.

Kiba: In Ordnung. Ich glaube euch.

Shino und Kiba gingen wieder weiter und Naruto schloss die Haustür auf.

Gaara und seine Geschwister gingen ins Haus hinein. Naruto blieb immer noch auf der selben Stelle draußen stehen und war tief in Gedanken. Er denkt die ganze Zeit an Hinata. Zwei Minuten später ging Gaara wieder nach draußen zu Naruto, nachdem er merkte das Naruto nicht ins Haus ging.

Gaara: Komm ins Haus Naruto. Sakura wird mit Hinata reden und dir dann bescheid sagen.

Darauf hin ging Naruto ins Haus und schloss die Haustür hinter sich.

Sakura suchte schon eine Weile nach Hinata. Da viel ihr ein das Hinata ihr mal erzählt hat das es ein Ort gibt, an dem sie immer geht wenn sie mal alleine sein will. Sakura

ging zu den Hokage-Monument und ging hoch auf die Anhöhe. Dort fand sie Hinata, die auf dem Boden sitzt und immer noch weint. Sakura setzt sich neben ihr und legt ein Arm um sie. Hinata bekam es mit das Sakura sich neben sie gesetzt hat. Nach ein paar Minuten hörte Hinata auf zu weinen und sieht zu Sakura.

Hinata: Was machst du den hier Sakura ?

Sakura: Ich habe dich gesucht Hinata. Ich muss mit dir reden. Was du vorhin gesehen hast zwischen Naruto und dieser Frau Sarah. Das ging nicht von Naruto aus. Diese Frau Sarah hat ihn ohne vorher zu fragen und ohne das er es wollte geküsst.

Hinata hört Sakura in ruhe zu und als Sakura aufgehört hat zu reden, denkt sie darüber nach.

Sakura: Keine Sorge Hinata. Ich lüge dich nicht an. Dazu hätte ich kein Grund.

Hinata: Ich weiß. Ich glaube dir. Aber ich glaube ich kann so schnell nicht Naruto wieder sehen.

Sakura: Das habe ich mir schon gedacht. Ich schlage vor du übernachtet heute bei mir. Morgen wenn du ausgeschlafen hast triffst du dich dann mit Naruto und ihr redet dann in ruhe und alleine über alles. Was hältst du davon ?

Hinata: Das hört sich gut an. Danke Sakura.

Sakura: Kein Problem. Dann gehen wir mal los.

Sakura und Hinata gingen zu Sakuras Wohnung.

Sakura schloss ihre Wohnungstür auf und Hinata ging hinein.

Sakura: Ich gehe kurz zu Naruto und sage ihn bescheid, das ihr euch dann morgen trifft. Ich komme dann gleich wieder. Fühl dich ganz wie zu Hause Hinata.

Hinata ging in die Wohnung und Sakura schloss die Tür. Sie machte sich dann auf dem Weg zu Narutos Haus.

Nach ein paar Minuten kam sie an sein Haus an und klopfte an der Tür. Kurz darauf öffnete Gaara die Tür.

Gaara: Hallo Sakura. Komm doch herein.

Sakura: Hallo Gaara. Ist Naruto da ?

Gaara: Ja, aber er ist mit den Gedanken die ganze Zeit wo anders. Ich glaube er denkt die ganze Zeit an Hinata.

Sakura: Ja, das glaube ich auch.

Beide gingen zu Naruto ins Wohnzimmer.

Sakura: Naruto.

Naruto zuckte kurz zusammen und bemerkte dann das Sakura ihn angesprochen hat.

Naruto: Hast du Hinata gefunden Sakura ?

Sakura: Ja, ich habe sie gefunden und auch mit ihr geredet. Sie befindet sich gerade in meiner Wohnung. Ich habe mit ihr besprochen das ihr euch morgen trifft und alleine miteinander redet. Hinata schläft heute dann auch bei mir.

Sakura erklärte Naruto noch wo und wann er sich morgen sich mit Hinata treffen soll und ging dann wieder nach Hause.

## Kapitel 8: Die Aussprache

Am nächsten Morgen wachte Naruto um kurz nach 9 Uhr auf. Er sieht sich neben sich wo sonst immer Hinata liegt.

"Das ist so ungewohnt ohne Hinata aufzuwachen. Sie fehlt mir ... Hoffentlich trennt sich nicht von mir."

Er steht auf, geht duschen und geht dann zu seinen Freunden in die Küche.

Naruto: Morgen.

Gaara: Guten Morgen Naruto. Wir haben Frühstück gemacht. Ist das in Ordnung ?

Naruto: Das ist kein Problem.

Temari: Dann iss erstmal etwas, du mist fit genug sein für heute. Immerhin hast du heute ein wichtiges Gespräch vor dir.

Naruto: Ich weiß. Wie könnte ich das auch vergessen. Deswegen habe ich die halbe Nacht auch nicht geschlafen. Ich glaube nicht das ich jetzt etwas in ruhe essen könnte. Dafür bin ich zu nervös. Ich trinke nur eben ein Kaffee und gehe dann los.

Naruto trinkt eine Tasse Kaffee und ging dann zum Park und zur Bank auf der er und Hinata während ihres ersten Dates saßen.

In Sakuras Wohnung sah es nicht viel anders aus Auch Hinata ist sehr nervös wegen dem kommenden Gespräch mit Naruto. Sie ging auch ohne etwas zu frühstücken aus der Wohnung zum Park. Auf dem Weg dorthin trifft sie wieder auf Shino und Kiba. Akamaru war dieses mal auch dabei.

Kiba: Hallo Hinata. Ist alles wieder ok ?

Hinata: Hallo. Nein, noch nicht. Aber ich treffe mich gleich mit Naruto. Dann werde ich es wissen ob alles wieder gut ist danach.

Kiba: Soll ich mit kommen ?

Hinata: Nein danke. Das mache ich besser alleine.

Hinata streichelt kurz Akamaru und ging dann weiter.

Das Frühstück war nun fertig vorbereitet und die Drei Geschwister begannen zu frühstücken.

Kankurou: Glaubst du Naruto und Hinata werden sich vertragen und bleiben zusammen Temari.

Temari: Ich glaube sie werden zusammenbleiben. Sie mögen sich zu sehr als das sie sich trennen könnten.

Temari wendet sich an Gaara.

Temari: Ach ja Gaara. Ich und Kankurou haben vor noch ein paar Tage länger hier in Konoha zu bleiben. Wirst du dann auch länger hier bleiben ?

Gaara: Ich kann nicht, ich muss wieder ins Büro. Aber ihr könnt ruhig hier bleiben.

Temari: Ich will aber nicht das du alleine zurück nach hause gehst.

Gaara: Ich gehe nachher zu Kakashi und frage ihn ob mich ein Team nach Hause begleiten kann.

Derweil kam Hinata im Park bei der Bank an auf der Naruto sitzt und auf sie wartet.

Hinata: Hallo Naruto.

Naruto zuckte kurz zusammen, weil er so tief in Gedanken war. Er dreht sein Kopf zu Hinata.

Naruto: Hallo Hinata. Bitte setz dich doch.

Hinata setzt sich neben Naruto auf die Bank.

Naruto: Wie geht es dir Hinata ?

Hinata: Nicht so gut. Mir ging es schon mal besser. Wie geht es dir ?

Naruto: Mir ging es auch schon mal besser.

Für ein Moment war es still zwischen ihnen.

Naruto: Ich wollte dir gestern hinter her laufen und sofort mit dir reden, aber Sakura meinte das es besser wäre wenn ich dich in ruhe lasse und das sie mit dir reden wird.

Hinata: Das war auch richtig so. Ich musste erstmal alleine sein. Während ich durch Konoha lief habe ich kurz mit Kiba und Shino gesprochen, ich habe sie zufällig getroffen.

Naruto: Ich weiß. Kur danach sind die bei mir vorbei gekommen. Kiba war überhaupt nicht begeistert und war nicht gut auf mich zu sprechen. Aber als Temari und Kankurou es ihnen erklärt haben, sind sie wieder gegangen.

Hinata: Sie haben dir aber nichts getan oder ?

Naruto: Nein. Kiba ist nur etwas laut geworden.

Sakura ging während des Gesprächs von den beiden aus ihrer Wohnung und ging zu Narutos Haus. Dort angekommen klopfte sie an der Tür. Gaara und seine Geschwister wurden gerade mit dem Frühstück fertig. Da hörten sie das jemand an der Tür klopft. Gaara ging zur Haustür und öffnet sie.

Gaara: Hallo Sakura. Kann ich dir helfen ?

Sakura: Hallo Gaara. Ich wollte hier hin kommen und auf Naruto und Hinata warten. Egal ob die beiden zusammen bleiben oder ob sie sich trennen. Ihr erster Weg führt sie bestimmt hier her und ich möchte gerne wissen was bei ihren Gespräch herausgekommen ist.

Gaara: Das kann ich verstehen, ich möchte es auch wissen. Komm doch herein.

Sakura ging ins Haus und die Haustür wurde geschlossen.

Naruto: Es tut mir leid, was gestern passiert ist Hinata. Ich wollte nicht das Sarah mich küsst.

Hinata zuckte kurz bei den Namen von Sarah kurz zusammen.

Naruto: Das ging von ihr aus, nicht von mir. Sie hat mir gesagt das sie sich in mich verliebt hat und das sie es nicht wusste das wir verlobt sind. Sie hat sich dann bei mir entschuldigt und ist dann weg gegangen.

Hinata: Seit ihr jetzt ein Paar ?

Hinata fiel es schwer diese Frage zu stellen, aber sie muss es wissen.

Naruto: Nein, sind wir nicht. Ich liebe dich Hinata. Ich könnte dich niemals verlassen.

Beide sahen sich eine Weile stumm in die Augen. Hinata konnte erkennen das er es ehrlich meinte.

Naruto: Glaubst du mir Hinata ?

Hinata: Ja, ich glaube dir. Kannst du mir erklären woher ihr euch kanntet ? Das war bestimmt nicht euer erstes Treffen gestern.

Naruto: Das stimmt, es war nicht das erste mal das wir uns begegnet sind. Ich habe sie kennengelernt als wir uns beide über 2 Wochen uns nicht sehen konnten weil du auf einer Mission musstest. In der Zeit war ich ja auch auf einer Mission. Während ich, Sakura und Sai auf der Mission waren lernte ich Sarah kennen.

Naruto erzählte alles von der Mission und das Kennenlernen von ihm und Sarah.

Während dessen in Narutos Haus:

Temari: Wie es bei Naruto und Hinata wohl gerade aussieht. Hoffentlich trennen sie sich nicht.

Gaara erhob sich vom Sofa.

Gaara: Ich gehe dann mal zu Kakashi und rede mit ihm über meine Heimkehr nach Sunagakure morgen.

Gaara ging aus dem Haus und machte sich auf dem Weg zum Büro des Hokage.

## Kapitel 9: Zurück nach Sunagakure

Naruto erzählte alles von der Mission und das Kennenlernen von ihm und Sarah. Nachdem Naruto ihr alles erzählt hatte war es für ein paar Minuten ruhig zwischen beiden.

Naruto: Hinata.

Hinata dreht ihren Kopf wieder zu Naruto.

Naruto: Bleiben wir zusammen oder willst du dich von mir trennen ?

Während Hinata darüber nachdenkt, wurde Naruto traurig und das sah auch Hinata. Sie umarmt ihn darauf hin. Naruto war erstmal zu überrascht von der Umarmung als er darauf reagieren könnte, aber dann umarmt er auch Hinata.

Hinata: Nein Naruto. Ich werde mich nicht von dir trennen. Das könnte ich nie. Ich liebe dich.

Beide lösten die Umarmung so weit das ihre beiden Gesichter ganz nah waren.

Naruto: Ich liebe dich auch Hinata.

Darauf hin küssten sich beide. Sie nahmen nichts mehr in ihrer Umgebung war, nur noch die Person vor ihnen. Nach ein paar Minuten lösten sie sich von einander.

Hinata: Hast du lust mit mir spazieren zu gehen Naruto ?

Naruto: Ja, sehr gerne.

Beide lächeln sich an und begannen den Spaziergang.

Naruto: Kommst du nachher wieder mit nach Hause oder bleibst du vorerst noch bei Sakura ?

Hinata: Ich komme wieder nach Hause.

Während Naruto und Hinata spazieren gehen, ging Gaara gerade in das Büro des Hokage.

Kakashi: Hallo Gaara. Was kann ich für dich tun ?

Gaara: Hallo Kakashi. Ich habe vor morgen nach Hause zurück zu gehen. Temari aber meinte das ich nicht alleine gehen sollte. Sie und Kankurou wollen noch ein paar Tage länger hier in Konoha bleiben.

Kakashi: Da stimme ich Temari zu, du solltest nicht alleine nach Sunagakure gehen. Ein Team sollte dich begleiten. Hättest du gerne ein bestimmtes Team dabei ?

Gaara: Ja und zwar Team Uzumaki. Ich denke wenn Naruto und Hinata sich ausgesprochen haben und zusammen bleiben währe es nicht schlecht wenn die beiden mal für ein paar Tage aus Konoha raus kämen.

Kakashi: Da hast du recht. Moment. Warum sollten die beiden möglicherweise nicht merh zusammen sein ? Ist etwas passiert ?

Gaara: Ja, aber das sollten Hinata und Naruto dir am besten selbst sagen, falls sie das möchten.

Kakashi: Ok. Aber wenn sie sich nicht zusammen bleiben. Welches Team soll dich dann begleiten ?

Gaara: Das weiß ich nicht. Hast du ein Vorschlag ?

Kakashi sieht in seinen Unterlagen nach und denkt nach.

Kakashi: Team 10 könnte dich auch nach Sunagakure begleiten.

Gaara: Ok gut. Ich habe zwar nichts gegen Shikamaru und sein Team, aber Team Uzumaki währe besser. Weil Naruto ein sehr guter Freund ist.

Kurz darauf verließ Gaara das Büro und ging wieder zum Haus von Naruto.

Nach ihrem Spaziergang kamen Naruto und Hinata wieder zu Hause an und schlossen die Haustür hinter sich. Das hörten ihre Freunde im Wohnzimmer und Sakura kam ihnen entgegen.

Sakura: Hallo ihr beiden. Habt ihr euch ausgesprochen ?

Naruto: Was machst du den hier Sakura ?

Sakura: Ich habe mir gedacht das ihr als ersten hier hin geht sobald ihr mit eurem Gespräch fertig seit. Bleibt ihr ein Paar oder habt ihr euch getrennt ?

Naruto: Lass uns doch erstmal ankommen Sakura.

Die drei gingen ins Wohnzimmer und setzten sich auf den Sofas zu Temari und Kankurou.

Naruto: Wo ist den Gaara ?

Temari: Gaara wollte nach Kakashi und mit ihm reden. Er müsste gleich wieder da sein. Kaum hat Temari das gesagt kam Gaara in Haus und ins Wohnzimmer.

Gaara: Hallo Naruto und Hinata. Seit ihr mit eurem Gespräch fertig ?

Hinata: Ja, sind wir.

Gaara: Bleibt ihr ein Paar oder habt ihr euch getrennt ?

Naruto: Hinata und ich werden uns nicht trennen, wir bleiben zusammen.

Gaara: Das freut mich. Bevor ich es vergesse, ihr sollt später noch zu Kakashi. Es gibt eine neue Mission für euch Team Uzumaki.

Hinata: Ok.

Temari: Dann erzählt mal ihr beiden.

Naruto und Hinata erzählten ihren Freunden alles.

Später gingen Naruto, Hinata und Sakura zum Büro des Hokage und gingen dort hinein, nachdem sie hörten das sie herein kommen dürfen.

Naruto: Hallo Sensai Kakashi. Wir haben gehört sie haben eine neue Mission für uns ?

Kakashi: Hallo ihr drei. Ja, das stimmt. Ihr sollt Gaara nach Sunagakure begleiten da er nicht alleine reisen sollte. Die Mission beginnt morgen Mittag.

## Kapitel 10: Das Wiedersehen - Teil 1

Am nächsten Morgen wachte Naruto auf und sah wieder zur Seite. Auch dieses mal war Hinata nicht neben ihm Bett.

"Wo ist Hinata ? War das alles , unsere Aussprache und das wir beschlossen hatten zusammen zu bleiben nur ein Traum ..."

Bei dem Gedanken wurde er traurig und setzt sich auf die Bettkante. Naruto wollte gerade aufstehen, als die Schlafzimmertür aufgeht und Hinata hinein kommt. In den Händen hält sie Tablett, auf dem sich ein fertiges Frühstück befindet.

Naruto: H Hinata ?

Hinata: Oh, du bist ja schon wach. Guten Morgen Naruto.

Hinata legt das Tablett auf ein Tisch ab.

Naruto: Du bist hier ? Dann war das kein Traum ?

Hinata: Was meinst du ?

Naruto: Unsere Aussprache und das wir zusammen bleiben. Das war wirklich passiert ?

Hinata: Ja, Naruto. Das war kein Traum.

Naruto: Ich bin so froh Hinata. Für ein Moment dachte ich schon das es nur ein Traum war als ich alleine im Bett aufwachte.

Hinata setzt sich neben Naruto und beide umarmen sich. Nach ein paar Minuten ließen sie sich wieder los und frühstückten gemeinsam.

Nach dem Frühstück zogen sich Hinata und Naruto um, nahmen ihre Sachen die sie für die Mission brauchen und gingen mit Gaara und seinen Geschwistern zum Haupttor von Konoha.

Temari: Passt mir ja gut auf mein Bruder auf.

Naruto: Keine Sorge Temari. Wir passen schon auf. echt jetzt.

Hinata: Es wird schon alle gut gehen.

Kankurou: Und es ist auch wirklich in Ordnung das wir weiterhin in eurem Haus wohnen ?

Naruto: Ja natürlich. Bleibt so lange wie ihr wollt.

Gaara: Dann gehen wir mal los. Bis bald Temari und Kankurou.

Nach der Verabschiedung gingen Gaara und Team Uzumaki los.

Die Mission von Team Uzumaki verlief ohne Zwischenfälle. Ein paar Tage später kamen sie in Sunagakure an.

Gaara: Danke das ihr mich nach Sunagakure begleitet habt. Wenn ihr wollt bleibt doch ein paar Tage oder sonst wie lange ihr wollt.

Naruto: Das haben wir gerne gemacht.

Team Uzumaki besprachen kurz wie lange sie bleiben und wenden sich dann wieder an Gaara.

Hinata: Danke Gaara. Dann bleiben wir bis morgen hier und reisen dann wieder ab.

Gaara: Ok. Ich muss dann mal ins Büro und wieder weiter arbeiten. Ihr könnt jeder Zeit zu mir kommen.

Gaara ging in sein Büro und Team Uzumaki ging in ein Hotel buchte sich 2 Zimmer für eine Nacht.

Sie bezogen die Zimmer und trafen sich dann vor ihren Zimmern auf dem Hotelflur

wieder.

Sakura: Ich gehe dann mal etwas einkaufen. Was habt ihr vor ?

Hinata: Wir wollen in ein Buchladen und dann essen gehen.

Sakura: Ok, dann viel Spaß.

Naruto: Danke. Werden wir haben.

Darauf hin gingen sie aus dem Hotel und trennten sich.

Nach kurzer Zeit gingen Hinata und Naruto in ein Buchladen. Sie sahen sich in Ruhe um und Hinata kauft sich ein neues Buch. Gerade hat Hinata das Buch an der Kasse bezahlt und beide wollen aus dem Buchladen rausgehen, als sie ihnen bekannte Stimmen hören. Die Personen dieser Stimmen stehen an der Wand vor den Buchladen.

Naruto: Das ist Sarah. Was sollen wir machen Hinata ? Sollen wir sie ignorieren und einfach weiter gehen ?

Hinata: Nein, das ist nicht nötig. Wenn sie uns ansprechen sollten, werden wir das schon schaffen. Der bei ihr ist, ist Kai.

Naruto: Der, dich zu ein Date einladen wollte ?

Hinata: Ja.

Beide gingen aus den Buchladen hinaus und in dem Moment drehten sich Sarah und Kai zu ihnen um.

Sarah: Naruto ? Was machst du den hier ?

Naruto: Ich und mein Team sind hier auf einer Mission.

Hinata: Hallo Kai.

Kai: Hallo Hinata. Es freut mich dich wieder zusehen. Bist du noch mit deinen Freund zusammen ?

Naruto: Ja, wir sind nach wie vor zusammen und sind auch verlobt.

Kai wendet sich an Naruto.

Kai: Du bist ihr Freund ?

Naruto: Ja, das bin ich.

Kai: Wie heißt du ?

Naruto: Ich heiße Naruto Uzumaki.

Kai: Was ? Der Naruto Uzumaki ? Ich habe schon viel gutes über dich gehört. Ich bin beeindruckt wegen dem was du bisher alles gemacht hast.

Naruto lächelt darauf hin.

Naruto: Danke.

Naruto wendet sich wieder an Sarah.

Naruto: Was machst du hier Sarah ?

Sarah: Ich wohne hier und verbringe Zeit mit mein Bruder.

Naruto: Ihr seid Geschwister ?

Sarah: Ja, sind wir.

## Kapitel 11: Das Wiedersehen - Teil 2

Währenddessen bei Gaara:

Gaara steht gerade vor seinem Büro.

"Hoffentlich wartet nicht so viel Papierkram auf mich"

Er ging durch die Bürotür und schließt sie hinter sich. Dann geht er zu seinem Schreibtisch und ist erstmal geschockt.

"Oh nein. So viel Papierkram. Das wird erstmal eine Weile dauern"

Gaara setzt sich an sein Schreibtisch.

"Aber auch das muss gemacht werden. Es gehört eben zu mein Job"

Gaara begann mit seiner Arbeit.

Naruto wendet sich wieder an Sarah.

Naruto: Was machst du hier Sarah ?

Sarah: Ich wohne hier und verbringe Zeit mit mein Bruder.

Naruto: Ihr seid Geschwister ?

Sarah: Ja, sind wir.

Hinata und Naruto sehen sich beide genauer an.

Naruto: Jetzt da du es sagst. Da fällt mir eure Ähnlichkeit auf.

Hinata: Ich hätte nicht gedacht das ihr Geschwister seid.

Dann war es für einen Moment still zwischen der vier Personen.

Sarah: Es tut mir leid, das ich Naruto geküsst hatte. Ich wusste wirklich nicht das er mittlerweile schon verlobt ist. Kannst du mir verzeihen ?

Hinata schwieg fürs erste und sah Sarah erstmal nur mit ein undefinierbaren Blick an.

Naruto sieht zu Hinata. Nach einer Minute in der keiner etwas sagte, hat sich Hinata entschieden.

Hinata: Ich verzeihe dir. Du konntest es ja vorher nicht wissen und warst in Naruto verliebt.

Sarah: Ehrlich bin ich noch nach wie vor in Naruto verliebt. Aber ich werde mich nicht mehr in eure Beziehung einmischen. Ich habe die Hoffnung aufgegeben mit Naruto zusammen zu kommen. Ich will kein Paar auseinander bringen.

Kai: Das ist sehr erwachsen von dir kleine Schwester.

Naruto: Ich glaube wir sollten dann mal los Hinata.

Kai: Was habt ihr den vor ?

Naruto: Wir gehen nachher mit Gaara essen.

Kai: Mit dem Kazekage, wow. Ich wünsche euch viel Spaß und ein schönes Leben. Falls wir uns nicht wiedersehen sollten.

Naruto und Hinata verabschiedeten sich von Kai und Sarah und gingen zurück ins Hotel.

Etwas später sassen Naruto, Hinata und Gaara zusammen an an Tisch in ein Restaurant. Gerade haben sie ihre Essensbestellung aufgegeben.

Naruto: Wie sieht es aus Gaara ? Hast du soviel Papierkram im Büro so wie du es befürchtet hast oder ist es weniger ?

Gaara: Es ist mehr als ich gedacht habe. Damit werde ich erstmal eine Weile beschäftigt sein.

Hinata: Soll ich versuchen dir zu helfen Gaara ?

Gaara: Nein danke Hinata. Das ist nicht nötig das du bei mein Papierkram hilfst.

Naruto: Es tut mir leid das dein Off enteilt in Konoha nicht so gut war, weil wir so unsere Probleme hatten.

Gaara: Ja, das war nicht so gut. Aber ich bin froh das ihr eure Probleme überwinden konntet und weiterhin zusammen bleibt. Du musst dich nicht entschuldigen Naruto, das konntest du ja vorher nicht wissen.

Hinata: Ich bin auch froh.

Ein paar Minuten später wurde ihnen das Essen gebracht.

Nach dem Essen gingen die drei wieder getrennte Wege.

Am nächsten Morgen trafen sich Team Uzumaki und Gaara an einer der Eingänge von Sunagakure wieder.

Gaara: Ich wünsche euch eine gute Heimreise. Danke das ihr mich nach Hause begleitet habt.

Sakura: Kein Problem Gaara.

Hinata: Das haben wir gerne gemacht.

Naruto: Ich würde mich freuen wenn du zu meiner und Hinatas Hochzeit kommen würdest Gaara.

Gaara: Ich werde da sein. Ich freue mich schon darauf. Wisst ihr schon wann eure Hochzeit statt finden wird ?

Hinata: Nein, das wissen wir noch nicht.

Naruto: Wir werden dir bescheid sagen, sobald das Datum feststeht.

Gaara: In Ordnung. Dann bis bald.

Team Uzumaki machte sich dann darauf hin auf dem Weg nach Konohagakure.

Ein paar Tage später kamen sie in Konoha an. Sakura ging zu ihrer Wohnung. Naruto und Hinata gehen zu sich nach Hause. Naruto schloss die Tür auf und sah sich um. Hinata ging ins Wohnzimmer und Naruto folgt ihr.

Temari: Hallo ihr beiden. Willkommen zurück. Wie war eurer Reise. Ist mein Bruder heil in Sunagakure angekommen ?

Hinata: Hallo. Ja, Garra geht es gut.

Naruto und Hinata brachten ihre Sachen, die sie bei der Mission dabei hatten in ihr Schlafzimmer und gingen dann wieder ins Wohnzimmer.

## Kapitel 12: Familie

In den Tagen darauf trainierten Naruto und Kankurou erneut nochmal zusammen. Drei Tage nachdem Team Uzumaki wieder in Konoha nach ihrer letzten Mission angekommen war sassen am Morgen Hinata, Naruto, Temari und Kankurou beim Frühstück in der Küche.

Hinata: Ihr wollt heute wirklich schon abreisen ?

Naruto: Ihr könnt auch noch länger bleiben.

Temari: Danke, aber langsam wollen wir wieder nach Hause. Nichts gegen euch und Konoha.

Hinata: Ich weiß. Das kenne ich, wenn man nach einer gewissen Zeit wieder zu ein Ort möchte. Mir ging es nicht anders als ich von Naruto getrennt war weil ich auf einer Mission war.

Dann wurden die vier Personen mit dem Frühstück fertig. Temari wollte gerade anfangen das Frühstück weg zu räumen.

Hinata: Das brauchst du nicht zu machen.

Naruto: Hinata hat recht. Lasst uns das machen. Geht ihr in ruhe eure Sachen packen. Darauf hin packten die Geschwister ihre Sachen und Naruto räumt mit Hinata das Frühstück weg.

Etwas später kamen sie am Haupttor von Konoha an.

Kankurou: Danke, das wir so lange bleiben durften.

Naruto: Kein Problem. Ihr dürf jeder Zeit wieder vorbei kommen. echt jetzt

Temari: Habt ihr eigentlich schon eine Idee was ihr aus den beiden leeren Zimmern machen wollt ?

Hinata: Nein, das wissen wir noch nicht.

Temari neigte ihren Kopf zu Hinatas Ohr, damit sie es nur hörte:

Temari: Wie wäre es wenn ihr die leeren Zimmer als Kinderzimmer einrichtet ?

Sie ging ein Schritt von Hinata weg, die mittlerweile ein roten Kopf besaß. Das viel auch den beiden Jungs auf.

Naruto: Was ist los Hinata ? Warum wirst du so rot ?

Temari lächelte Naruto und Hinata an. Dann verabschiedeten sie sich von ihren Freunden und brachen auf nach Sunakagure.

Sie sahen ihren Freunden hinterher, bis sie nicht mehr zu sehen waren. Dann dreht sich Naruto zu Hinata um die sich noch immer nicht wieder bewegt hat und ein roten Kopf hat.

Naruto: Hinata ? Alles in Ordnung ?

Als Naruto sie ansprach hörte sie auf über das nachzudenken was Temari ihr gesagt hat.

Hinata: J Ja. Alles in Ordnung Naruto. Warum fragst du ?

Naruto: Weil dein Gesicht so rot ist wie von einer Tomate. Geht es dir gut ?

Hinata: Mir geht es gut Naruto.

Naruto: Hat es damit zu tun was Temari dir vorhin zugeflüstert hat ?

Naruto bekam nur ein Nicken als Antwort.

Naruto: Du kannst es mir aber nicht sagen ?

Hinata: Tut mir leid, ich kann es dir noch nicht sagen.

Naruto: Ist schon ok. Du musst mir nicht alles sagen und mich geht ja auch alles etwas an. Und wenn du es mir irgendwann sagen willst und bereit dafür bist wirst es dann schon dich aus tun.

Hinata: Ja, das werde ich.

Naruto: Wollen wir dann jetzt zu dein Vater gehen ?

Hinata: Ja.

Naruto und Hinata gingen zum Hyugaanwsen und wollten gerade die Tür öffnen, als Hanabi aus dem Haus ging.

Hanabi: Oh, Hallo Hinata und Naruto. Wollt ihr zu mir ? Ich wollte gerade zu meinen Freunden.

Naruto: Wir wollten mit Hiashi reden.

Hanabi: Ok, dann bis zum nächsten mal.

Darauf hin ging Hanabi zu ihren Freunden und Hinata geht mit Naruto ins Haus. Im Wohnzimmer angekommen trafen sie dort auf Hiashi der gerade ein Buch liest. Er bemerkt die beiden und legt das Buch weg.

Hiashi: Hallo ihr beiden.

Hinata: Hallo Vater. Stören wir dich ?

Hiashi: Nein, tut ihr nicht. Setzt euch doch.

Hinata und Naruto setzen sich auf dem Sofa gegenüber von Hiashi.

Naruto: Wir wollten sie nur mal besuchen.

Hiashi: Ok. Wie gehts euch ?

Naruto: Mir gehts gut.

Hinata: Mir geht es auch wieder gut.

Hiashi: Was heißt wieder ? War es mal anders ?

Beide erzählten Hiashi was in letzter Zeit bei ihnen passiert ist.

Nach dem Gespräch mit Hiashi verließen Naruto und Hinata das Hyuganwesen wieder und gingen spazieren. Während des Spaziergang fing Narutos Magen an zu knurren und beide beschlossen zu Ramen Ichiraku zu gehen und etwas zu essen. Dort angekommen bestellten sie sich jeweils eine Nudelsuppe. Ein paar Minuten später bekamen sie ihr bestelltes Essen.

## Kapitel 13: Freunde

Naruto und Hinata wurden gerade mit essen fertig und wollten gerade bezahlen als Konohamaru zu ihnen stößt.

Konohamaru: Hey Naruto.

Naruto: Hallo Konohamaru. Wie gehts dir ?

Konohamaru: Mir gehts gut. Wie geht es euch ?

Naruto: Uns geht es gut. Kann ich dir helfen ?

Konohamaru: Ich wollte dich fragen ob du mit mir trainieren gehst ?

Naruto: Ja gerne. Aber nicht lange, ich habe vor mich mit Sensai Iruka zu treffen.

Konohamaru: Ok.

Hinata und Naruto bezahlten ihr Essen.

Naruto: Willst du bei unserem Training zusehen oder mitmachen Hinata?

Hinata: Eigentlich immer gerne, aber ich wollte zu Sakura und dann noch in ein Möbelgeschäft gehen. Ich dachte da du mir die Einrichtung über unser Haus mir überlassen hast, sehe ich mal nach ob ich etwas finde was zu unser Haus passt.

Naruto: Ok.Soll ich mitkommen ? Es geht ja immerhin um unser Haus. Du kannst zwar nach wie vor alleine entscheiden wie unser Haus hinterher aussehen soll, aber wenn du Hilfe brauchen solltest.

Hinata: Danke Naruto, aber ich sehe mich heute nur um. Wenn ich etwas finden sollte was ich mir kaufen möchte können wir beide demnächst zusammen einkaufen gehen.

Naruto: Ok. Dann wünsche ich dir viel Erfolg dabei.

Hinata: Danke. Ich wünsche dir viel Spaß bei eurem Training.

Naruto: Danke.

Hinata machte sich auf dem Weg zu Sakuras Wohnung und Naruto ging mit Konohamaru zum Trainingsplatz 3 und begannen ihr Training.

Während Naruto und Konohamaru mit ihrem Training anfangen kam Hinata an Sakuras Wohnung an und klopfte. Nach kurzer Zeit öffnete Sakura ihre Wohnungstür und lies Hinata herein. Beide setzen sich ins Wohnzimmer.

Sakura: Hallo Hinata. Wie geht es dir ?

Hinata: Hallo Sakura. Mir geht es gut. Wie gehts dir ?

Sakura: Nicht so gut.

Hinata: Warum ? Was ist los ?

Sakura: Mir fehlt Sasuke, ich vermisse ihn. Aber sonst geht es mir gut. Glaubst du er wird wieder nach Konoha kommen ?

Hinata: Ja, das bin ich mir sicher. Er wird eines Tages zu dir zurück kommen.

Darauf hin wurde Sakuras Gesicht leicht rot.

Sakura: Wie läuft es zwischen dir und Naruto seit dem Zwischenfall letztens ?

Hinata: Zwischen uns läuft es sehr gut.

Sakura: Gut. Das freut mich. Sind Kankurou und Temari wieder weg ?

Hinata: Ja, sie sind heute morgen nach Sunagakure aufgebrochen.

Sakura: Ok.

Hinata: Temari hat mir kurz bevor sie los gegangen ist mir noch ein Vorschlag für die leeren Zimmer in unser Haus gemacht.

Sakura: Was für ein Vorschlag ?

Hinata: Das wir die Zwei leeren Zimmer als Kinderzimmer einrichten. Was hältst du davon ?

Sakura: Ich finde das ist eine gute Idee von ihr. Aber eigentlich solltest du es besser mit Naruto besprechen. Hast du es schon ?

Hinata: Nein, ich habe mit Naruto noch nicht darüber geredet. Ich bin noch nicht bereit dazu mit ihm darüber zu reden.

Sakura: Ok. Keine Sorge ich verrate ihm nichts.

Hinata: Danke Sakura.

Während Sakura und Hinata mit einander reden beenden Naruto und Konohamaru ihr Training und gehen getrennte Wege. Naruto geht zu Irukas Wohnung und klopfte an. Kurz darauf wurde ihm die Tür geöffnet.

Iruka: Hallo Naruto. Komm doch herein.

Naruto: Hallo Sensai Iruka. Danke.

Naruto ging in die Wohnung hinein und Iruka schloss die Tür hinter ihm. Beide setzten sich auf ein Sofa und Sessel im Wohnzimmer.

Iruka: Wie geht es dir Naruto ?

Naruto: Mir geht es gut. Wie gehts ihnen ?

Iruka: Mir geht es auch gut. Was gibt es neues ?

Naruto: Letztens hatten Hinata und ich unsere Schwierigkeiten.

Iruka: Was ist passiert ?

Naruto erzählt Iruka alles.

Iruka: Da habt ihr ja einiges durchgemacht. Ich bin froh das ihr es überwundet habt und zusammen bleibt.

Naruto: Ich freue mich auch.

Iruka: Kann ich dir sonst noch irgendwie helfen ?

Naruto: Bevor Temari und Kankurou heute morgen abgereist sind hat sie hinata noch etwas zugeflüstert und darauf hin wurde Hinata so rot wie eine Tomate.

Iruka: Hat Hinata dir gesagt warum sie rot wurde ?

Naruto: Nein, hat sie nicht.

Iruka: Ich würde sagen da kannst du nur abwarten bis sie es dir sagen möchte.

Naruto: Ja, so habe ich es vor.

In der Zeit des Gesprächs von Naruto und Iruka gingen Sakura und Hinata in ein Möbelgeschäft.

## Kapitel 14: Zukunftspläne

Während Naruto und Hinata Zeit mit ihren Freunden verbringen kam Hanabi bei sich zu Hause an und ging ins Wohnzimmer zu ihren Vater.

Hanabi: Hallo Vater.

Hiashi: Hallo Hanabi. Wie war es bei deinen Freunden ?

Hanabi: Es war gut. Sie hatten leider nur nicht so viel Zeit, da sie noch Hausarbeiten zu tun haben.

Hiashi: Ok, das ist ja schade.

Hanabi: Ja. Was machst du Vater ?

Hiashi: Ich habe gedacht das ich schon mal anfangen kann die Hochzeit von Hinata und Naruto zu planen. Willst du mir dabei helfen ?

Hanabi: Ja gerne.

Dann half Hanabi ihren Vater dabei die Hochzeit ihrer großen Schwester zu planen.

Iruka: Hast du eine Vermutung warum Hinata so rot im Gesicht wurde ?

Naruto: Nein, ich weiß es nicht.

Iruka überlegte kurz und dann kam ihn eine Idee.

Iruka: Könnte es sein das Temari Hinata vorgeschlagen hat das ihr ein Kinderzimmer einrichten könnt ?

Bei dem Satz von Iruka bekam Naruto ein leichten Rot schimmer um seine Nase.

Naruto: E Ein Kinderzimmer ?

Iruka: Jetzt da du so nervös bist kann ich mir sehr gut vorstellen das, dass wirklich Temaris Vorschlag war.

Beide redeten noch ein paar Minuten weiter, wobei mehr Iruka redet. Naruto ist mit seinen Gedanken die ganze Zeit bei Temaris Vorschlag.

Nach dem Gespräch ging Naruto nach Hause. Dort angekommen schloss er die Tür hinter sich.

Naruto: Hinata ?

Naruto ging ins Wohnzimmer und die Küche um zu sehen ob Hinata wieder da ist. Als er sie dort nicht fand ging er ins Schlafzimmer.

"Hinata ist noch nicht wieder da. Dann scheint sie noch mit Sakura unterwegs zu sein."

Er dachte nochmal über das Gespräch mit Iruka nach.

"Ich glaube Sensai Iruka hat recht. Es wäre wirklich besser wenn ich warte bis Hinata mich darauf anspricht. Ich glaube es wäre gut wenn ich duschen gehe, ich kann mich selber rüchen."

Naruto ging duschen und zog sich danach wieder an.

Hinata kam gerade durch die Haustür und schließt sie wieder.

Hinata: Bist du da Naruto ?

Darauf hin kam Naruto auf sie zu. Beide umarmten und küssten sich. Nah ein paar Minuten lösten sie sich wieder von einander.

Naruto: Hallo Hinata. Willkommen zurück.

Hinata: Hallo Naruto. Danke.

Beide gehen in die Küche und machten sich ihr Abendessen fertig und gehen damit dann ins Wohnzimmer.

Hinata: Wie war dein Training Naruto ?

Naruto: Sehr gut. Wie war dein Nachmittag ?

Hinata: Es war gut. Sakura und ich waren im Möbelgeschäft und ich habe ein Bücherregal gefunden, es aber noch nicht gekauft. Gehen wir morgen zusammen dorthin und sehen uns es nochmal an ?

Naruto: Ja, können wir machen.

Am nächsten Tag gingen beide ins Möbelgeschäft. Naruto war sofort von dem Regal begeistert und versicherte Hinata nochmal zu das sie auch alleine Entscheiden kann was ihre Einrichtung angeht. Dann kauften sie das Bücherregal und sahen sich dann zusammen noch etwas um. Nach dem Einkauf hingen sie das Regal im Wohnzimmer auf.

Naruto: Hinata ? Was hellst du davon wenn wir jetzt anfangen unsere Hochzeit zu planen ?

Hinata: Ja, das wäre gut. Hast du schon ein Vorschlag wann unsere Hochzeit statt finden soll ?

Naruto: Was hellst du davon wenn wir an Nejis Todestag unsere Hochzeit feiern.

Hinata machte große Augen und ein paar Tränen liefen ihr herunter.

Naruto: Ich möchte nicht das man Neji vergisst.

Hinata umarmte ihn und er sie ebenfalls. Dann ließen sie sich wieder los und Naruto wischte Hinata ihre Tränen aus dem Gesicht.

Hinata: Das ist ein guter Vorschlag Naruto. Ja, ich bin auch dafür das wir an dem Tag heiraten.

Nah fast einer Stunde planen viel Hinata etwas ein.

Hinata: Sollen wir zu mein Vater gehen und ihn fragen ob er uns bei der Planung unserer Hochzeit hilft ?

Naruto: Ja, eine gute Idee.

Darauf hin gingen beide zusammen zum Hyugaanwesen.

Dort angekommen gingen sie ins Wohnzimmer zu Hinatas Familie.

Hiashi: Hallo ihr beiden.

Hinata: Hallo Vater.

Hanabi: Hallo Hinata und Naruto.

Naruto: Hallo. Könntest du uns helfen bei unserer Hochzeitsplanung Hiashi ? Wir haben heute damit angefangen.

Hinata: Und da dachte ich das du uns helfen könntest.

Hiashi: Ja, das kann ich machen. Wir sitzen sowieso schon seit ein paar Tagen daran eure Hochzeit zu planen.

Dann setzten Naruto und Hinata sich auf ein Sofa und planten dann ihre Hochzeit mit Hiashi und Hanabi Hilfe.

## Kapitel 15: Was die Zukunft bringt

Dann setzten Naruto und Hinata sich auf ein Sofa und planten dann ihre Hochzeit mit Hiashi und Hanabis Hilfe.

Hiashi: Wisst ihr schon wann ihr heirate wollt ?

Hinata: Wir wollen an Nejis Todestag unsere Hochzeit statt finden lassen.

Naruto: Damit Neji nicht vergessen wird.

Darauf hin bekamen Hanabi und Hiashi große Augen. Es war für ein Moment still.

Hinata: Ist das eine schlechte Idee ? Sollen wir an ein anderen Tag heiraten ?

Hiashi: Nein nein. Das ist eine gute Idee. Wisst ihr auch schon wen ihr alles einladen wollt ?

Naruto: Wir wollen alle einladen die auch bei unsere Verlobungsfeier waren. Aber zusätzlich wollen wir dann auch noch die anderen 3 Kage und Killer B aus Kumogakure einladen.

Hiashi: Ok.

Es wurden alle Namen der Personen die zur Hochzeit eingeladen werden auf ein Zettel geschrieben.

Ein paar Tage später in Sunagakure:

Kankurou und Temari standen nun vor der Bürotür von Gaara und klopfen an. Als sie hörten das sie herein kommen können, gingen sie hinein.

Gaara: Hallo ihr beiden. Da seit ihr ja wieder.

Kankurou: Hallo Gaara.

Temari: Hey Gaara.

Gaara: Wie war es in Konoha ?

Temari: Es war gut. Da könnte ich öfter Urlaub machen.

Gaara: Das freut mich. Tut mir leid, das es jetzt schon sein muss, aber ich habe eine neue Mission für euch.

Zwei Wochen später kam Temari ins Büro ihres Bruders. Kankurou war schon anwesend.

Gaara: Hallo Temari. Was ist den los ?

Temari: Es kam ein Brief aus Konoha, genauer gesagt von Naruto und Hinata.

Gaara: Das ist ja toll. Was schreiben sie den ?

Temari: Sie laden uns drei zu ihrer Hochzeit ein. Die soll in ein paar Monaten statt finden. Können wir da hin ?

Gaara: Natürlich. Das will ich doch nicht verpassen.

Während sich Gaara und seine Geschwister über die Hochzeit von Naruto und Hinata reden:

Naruto kam gerade in sein und Hinatas Haus an und betritt das Wohnzimmer.

Naruto: Es haben fast alle die wir zu unserer Hoochzeit eingeladen haben zugesagt. Ich habe nur noch keine Antwort von den 4 Kagen und Killer B.

Hinata: Keine Sorge Naruto, sie werden bestimmt zusagen. Setzt dich bitte mal.

Naruto setzt sich neben Hinata auf ein Sofa.

Naruto: Ist etwas schlimmes passiert Hinata ?

Hinata: Nein, alles ok. Erinnerst du dich noch an dem Tag wo Temari und Kankurou nach Sunagakure abreisten ?

Naruto: Ja, das weiß ich noch.

Hinata: Da hatte Temari mir etwas zugeflüstert worauf ich dann rot geworden bin.

Naruto: Ja. Du hattest gesagt, das du noch nicht dazu bereit währst mit mir darüber zu reden.

Hinata: Stimmt, aber jetzt kann ich.

Dann war es einen Moment still zwischen beide.

Hinata: Temari hatte mir vorgeschlagen das wir aus den leeren Zimmern Kinderzimmer einrichten könnten. Was sagst du dazu ?

Naruto: Ich finde das ist ein guter Vorschlag von ihr. Ich würde gerne mit dir eine Familie gründen Hinata. Wie findest du das ?

Hinata: Ich hätte auch nichts da gegen mit meiner großen liebe eine Familie zu gründen.

Darauf lächelten sich beide an und umarmten sich.

## Kapitel 16: Hinatas seltsames Verhalten

Ein paar Tage später saßen Naruto und Hinata im Wohnzimmer und frühstückten gerade.

Naruto: Wie hast du geschlafen Hinata ?

Hinata: Ich habe sehr gut geschlafen. Was ist mit dir Naruto ?

Naruto: Neben dir schlafe ich immer gut.

Bei seiner Antwort lächelt Naruto ihr zu. Hinata wurde leicht rot und trank etwas Kaffee.

Hinata: Hast du schon heute etwas vor Naruto ?

Naruto: Ja, ich habe mich mit Konohamaru zum Training verabredet. Ist das in Ordnung oder hattest du etwas vor wo ich dabei sein soll ?

Hinata: Ich habe vor mein Vater zu besuchen. Da musst du nicht dabei sein.

Naruto: Ok. Aber wenn etwas sein sollte, dann sag mir bescheid und ich unterbreche das Training.

Hinata: Wo wollt ihr den trainieren ?

Naruto: Auf Trainingsplatz 3 wollen wir trainieren. Aber erst heute Nachmittag. Sollen wir nach dem Frühstück zusammen etwas spazieren gehen ?

Hinata: Ja, sehr gerne.

Nach ein paar Minuten waren sie mit dem Frühstück fertig.

Nach dem sie das Frühstück weggeräumt haben gingen sie aus ihrem Haus und fingen an spazieren zu gehen.

Hinata: Danke das du heute das Frühstück schon mal vorbereitet hast während ich noch liegen geblieben bin.

Naruto: Kein Problem. Das mache ich doch gerne für dich. Ich würde dir auch gerne mal etwas kochen aber was anderes als Nudelsuppe kann ich nicht.

Hinata: Du musst aber nicht für mich nicht kochen. Aber wenn du es lernen möchtest kann ich es dir bei bringen.

Naruto: Das würdest du wirklich tun ?

Hinata: Natürlich. Ich helfe dir gerne.

Naruto: Danke Hinata.

Hinata: Am besten gehen wir in den Buchladen kaufen ein Kochbuch.

Naruto: Ok.

Beide gingen in ein Buchladen und suchten sich ein Kochbuch.

Sie mussten nicht lange suchen bis sie eins gefunden hatten.

As Naruto und Hinata gerade zur Kasse gehen wollten kam Kakashi in den Buchladen. Er bemerkte beide und ging auf sie zu.

Kakashi: Hallo Naruto und Hinata.

Die angesprochenen drehten sich zu ihm um.

Naruto: Hallo Sensai Kakashi.

Hinata: Guten Tag.

Kakashi: Wie geht es euch beide ?

Naruto: Uns geht es sehr gut. Wie geht es ihnen ?

Kakashi: Gut. Ich kann mich nicht beklagen.

Hinata: Haben sie eine neue Mission für uns in nächster Zeit ?

Kakashi: Nein, ich habe für euch Team Uzumaki zur Zeit keine neue Mission. Ist das schlimm ?

Hinata: Nein, ist es nicht. Das ist sogar gut so.

Naruto: Warum ist das gut so Hinata ? Gibt es ein guten Grund dafür ?

Hinata: Nein, nur so. Es gibt kein Grund.

Naruto: Ok.

An Narutos Gesicht konnte man erkennen das er es ihr nicht glaubte, aber beließ es vorerst dabei.

Hinata: Gehst du schon mal vor zur Kasse und bezahlst das buch naruto ? Ich komme gleich nach.

Naruto: Ok, mache ich.

Naruto ging zur Kasse und Hinata wendet sich wieder an Kakashi.

Hinata: Ist Team 8 zur Zeit noch auf ihrer Mission ?

Kakashi: Ja, aber wenn nichts dazwischen kommt dürfen sie in Zwei Tagen wieder da sein.

Hinata: Danke. Ich gehe dann mal. Ein schönen Tag noch.

Kakashi: Danke. Das wünsche ich euch auch.

Hinata ging nach draußen zu Naruto der schon auf sie gewartet hat.

Hinata: Tut mir leid, das es gedauert hat.

Naruto: Kein Problem.

Hinata: Gehen wir noch etwas weiter spazieren und dann zeige ich dir wie man kocht ?

Naruto: Ja, können wir so machen.

Beide gingen weiter spazieren.

Etwas später gingen sie wieder nach Hause und dort angekommen gingen sie in ihrer Küche.

Sie suchten sich ein Rezept aus ihren neuem Kochbuch heraus und Hinata fing an Naruto zu zeigen wie man kocht. Ein paar Stunden später nachdem sie gekocht, gegessen und alles abgeräumt und gespült haben saßen sie wieder im Wohnzimmer.

Naruto: Das war lecker und es hat Spaß gemacht. Danke das du mir geholfen hast Hinata.

Hinata: Das fand ich auch. Kein Problem. Wir können ja in Zukunft öfter zusammen kochen und irgendwann kannst du es dann auch.

Naruto: Ja, bestimmt.

Naruto sieht auf einer Uhr.

Naruto: Ich gehe dann mal zum Training.

Beide gingen aus dem Haus.

Naruto: Bis später Hinata.

Hinata: Bis nachher. Viel Spaß beim Training.

Naruto: Danke Hinata. Das wünsche ich dir auch bei deiner Familie.

Beide umarmten und küssten sich. Kurz darauf ließen sie sich los und gingen beide getrennte Wege.

## Kapitel 17: Partyvorbereitung

Naruto geht zum Trainingsplatz 3, wo schon Konohamaru auf ihn wartet.

Naruto: Hey Konohamaru. Wartest du schon lange ?

Konohamaru: Nein. Ich warte erst seit ein paar Minuten.

Naruto: Ok. Dann fangen wir mit dem Training an.

Während beide mit dem Training anfangen kam Hinata am Hyugaanwesen an und geht ins Wohnzimmer. Sie setzt sich auf ein Sofa gegenüber von ihrem Vater Hiashi Hyuga.

Hiashi: Hallo Hinata.

Hinata: Hallo Vater.

Hiashi: Wie geht es dir ?

Hinata: Mir geht es gut. Wie geht es dir ?

Hiashi: Mir geht es auch gut. Wo ist den Naruto ?

Hinata: Naruto trainiert gerade mit Konohamaru auf Trainingsplatz 3. Das ist auch gut so. Ich wollte etwas mit dir besprechen Vater.

Hiashi: Über was möchtest du mit mir reden ?

Hinata: Es geht um Narutos Geburtstag. Er hatte noch nie eine Geburtstagsfeier gehabt. Da dachte ich mir das ich ihn mit einer Geburtstagsfeier überrasche.

Hiashi: Das ist eine gute Idee. Das ist nett von dir. Das wird Naruto sicher freuen. Wo soll die Party statt finden ?

Hinata: Kann die Party hier im Anwesen statt finden ?

Hiashi: Natürlich geht das. Wann hat Naruto Geburtstag ?

Hinata: In fast 2 Wochen.

Hiashi: Wähn möchtest du alles zu der Party einladen ?

Hinata: Alle seiner Freunde.

Hinata plante die Party für Naruto mit ihren Vater noch etwas weiter. Während dessen wurde Naruto mit dem Training fertig und ging nach Hause. Etwas später ging Hinata zu Ramen Ichiraku. Sie besprach mit Teuchi den Besitzer des Ramen Stands das er das Essen für Narutos Geburtstagsfeier macht. Danach ging auch Hinata nach Hause. Naruto hat derweil geduscht und zog sich danach wieder an. Gerade als er in der Küche steht das Abendessen vorbereitet kam Hinata in die Küche.

Hinata: Hallo Naruto. Wie war dein Training ?

Naruto: Hey Hinata. Das Training war gut. Wie war dein Nachmittag ? Was hast du so gemacht ?

Hinata: Der Nachmittag war gut.

Eine Woche später ging Naruto zu Sakuras Wohnung und klopfte dort an. Kurz darauf öffnete ihn Sakura und lies ihn in ihre Wohnung.

Sakura: Hallo Naruto. Komm doch herein.

Naruto: Hallo Sakura. Danke.

Sakura schloss ihre Tür zu und ging mit Naruto in ihr Wohnzimmer.

Sakura: Wie geht es dir Naruto ?

Naruto: Ich weiß nicht.

Sakura: Was heißt das ?

Naruto: Es ist wegen Hinata. Sie verhält sich seltsam in den letzten Tagen gegenüber

mir.

Sakura: Seit wann ist das so ?

Naruto: Seit eine Woche verhält Hinata sich seltsam, so als ob sie etwas vor mir verheimlicht. Sie muss mir ja nicht alles sagen, aber ich mache mir trotzdem Sorgen.

Sakura: Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Wenn es etwas schlimmes sein sollte, wird sie es dir bestimmt sagen.

Naruto: Du hast bestimmt recht.

Währenddessen war Hinata auf dem Weg zum Krankenhaus. Gerade eben war sie bei Kiba zu Hause um nachzusehen ob Team 8 wieder in Konoha ist. Dort wurde ihr gesagt das Kiba im Krankenhaus ist.

Dort angekommen kam Kiba aus dem Krankenhaus.

Hinata: Hallo Kiba. Ist alles in Ordnung ?

Kiba: Hallo Hinata. Ja, mir gehts gut. Ich habe gerade Sai besucht.

Hinata: Was ist mit Sai ?

Kiba: Sai wurde bei unserer letzten Mission verletzt. Deswegen haben wir ihn als wir gestern zurück kamen ins Krankenhaus gebracht. Er wird gerade untersucht, wie schlimm es ist.

Hinata: Dann hoffe ich das es ihm bald besser geht. Ich wollte dich und die anderen in eurem Team fragen ob ihr zu Narutos Geburtstagsfeier kommt.

Kiba: Ich komme gerne. Ich werde Shino gleich fragen. Wann und wo ist die Party ?

Hinata: Im Hyugaanwesen in ein paar Tagen.

Kiba: Ok. Dann bis bald.

Hinata: Bis bald Kiba.

Beide gingen getrennte Wege. Kiba geht zu Shino und Hinata nach Hause.

Hinata kam gerade zu Hause an und ging ins Wohnzimmer. Dort sitzt Naruto auf ein Sofa sieht sich das neue Kochbuch an. Als er Hinata bemerkt legt er das Kochbuch vor sich auf den Tisch und wendet sich an Hinata.

Naruto: Hey Hinata.

Hinata: Hey Naruto. Ich habe gerade Kiba getroffen. Er, Shino und Sai sind gestern von einer Mission wieder gekommen.

Naruto: Geht es ihnen gut ?

Hinata: Wie es Shino geht weiß ich nicht, aber Kiba gehts gut. Shino ist im Krankenhaus und wird gerade untersucht.

Naruto erhob sich vom Sofa.

Naruto: Dann werde ich mal Sai besuchen. Willst du mitkommen ?

Hinata: Ja.

Naruto und Hinata verließen ihr gemeinsames Haus.

## Kapitel 18: Eine Party für Naruto

Naruto und Hinata sind gerade auf dem zum Krankenhaus um Sai zu besuchen und kommen gerade an Yamanaks Blumengeschäft vorbei. Hinata blieb vor dem Geschäft stehen und Naruto auch.

Hinata: Wie währs wenn wir Sai Blumen mitbringen ?

Naruto: Ich weiß nicht ob Sai Blumen mag, aber keine schlechte Idee Hinata.

Beide gehen in den Blumengeschäft hinein und sahen sich um. An der Kasse steht Ino und geht auf Naruto und Hinata zu.

Ino: Hallo Hinata und Naruto. Kann ich euch helfen ?

Hinata: Ja, wir brauchen Blumen für Sai.

Ino: Ok, dann stelle ich euch mal ein Blumenstrauß zurecht.

Als sie damit anfangen wollte blieb sie stehen. Gerade hat sie Hinatas Worte verstanden.

Ino: Was ist mit Sai ?

Hinata: Sai ist im Krankenhaus. Wir wollen ihn gleich besuchen.

Ino: Hat er was ernstes ?

Hinata: Das wissen wir nicht. Er wird gerade untersucht. Willst du mitkommen ?

Ino: Ja.

Ino suchte ein paar Blumen heraus und Naruto und Hinata bezahlten diese. Dann gingen sie zu dritt zum Krankenhaus.

Vor Sais Zimmertür angekommen, klopfte Ino an und als sie hörten das sie herein kommen können, taten sie das auch.

Naruto: Hallo Sai.

Hinata: Hallo.

Sai: Hallo. Was macht ihr den hier ?

Naruto: Wir wollten dich besuchen. Da wir gehört haben das du bei der letzten Mission verletzt wurdest. Ist es schlimm ?

Sai: Nein. Es geht so. Aber ich muss trotzdem eine Woche im Krankenhaus bleiben.

Hinata: Das ist aber nicht so gut. Gute Besserung. Ich hoffe dir geht es bald wieder besser.

Sai: Danke. Das hoffe ich auch.

Sie überreichten Sai den Blumenstrauß.

Naruto: Dann lassen wir euch mal wieder alleine. Bis bald Sai.

Sai: Bis bald.

Dann gingen Naruto und Hinata aus dem Krankenhaus und ließen Sai und Ino alleine.

Ein paar Tage später waren Naruto und Hinata mal wieder spazieren.

Naruto: Kochen wir heute wieder zusammen Hinata ? Ich möchte gerne weiter lernen zu kochen.

Hinata: Immer gerne, nur heute nicht.

Naruto: Wieso nicht Hast du etwas vor ?

Hinata: Ja, habe ich. Aber nicht nur ich, du auch.

Naruto: Hatte ich irgendwas vergessen ?

Hinata: Nein, hast du nicht. Du wirst es gleich sehen.

Naruto: Ok.

Hinata ging mit Naruto zum Hyugaanwesen.

Dort angekommen gingen sie ins Haus und Hinata schließt die Tür. Naruto konnte es erst nicht glauben wenn er alles dort sah die im Haus vor ihm stehen. Fast alle seiner Freunde.

Narutos Freunde: Alles gute zum Geburtstag Naruto

Naruto war noch geschockt während alle nacheinander auf ihn zu kamen und ihn persönlich gratulierten. Da wurde ihm bewusst weswegen Hinata sich in letzter Zeit so seltsam verhalten hat und begann sich zu freuen.

Als ihn alle gratuliert haben dreht er sich zu Hinata um die, die ganze Zeit lächelnd neben ihm steht.

Naruto: Hast du das organisiert Hinata ?

Hinata: Ja, habe ich. Freust du dich ?

Naruto: Freuen ? Das Wort beschreibt es nicht wie ich mich gerade fühle, aber ja.

Darauf hin umarmte er sie und sie umarmt ihn auch. Nach gefühlten Minuten ließen sie sich wieder los.

Naruto: Danke Hinata. Ich hatte noch nie eine Geburtstagsparty gehabt.

Dann gingen sie auf ihrer Freunde zu. Fast alle die Hionata eingeladen hatte waren zu der Party erschienen. Es fehlen nur Killer B, Sai, Ino, Gaara und Gaaras Geschwister.

Dann gingen beide in die Küche. Was Naruto dort sah brachte ihn zum strahlen.

Teuchi: Hallo Naruto. Alles gute zum Geburtstag.

Naruto: Danke Teuchi.

Naruto wendet sich an Hinata.

Naruto: Ich liebe dich Hinata.

Hinata: Ich liebe dich auch Naruto.

## Kapitel 19: Geburtstage

Etwas spät am Abend stehen Naruto, Hinata und Kiba zusammen und redeten. Hanabi, Hinatas Schwester ist schon schlafen gegangen.

Kiba: Wie ist eure Beziehung zur Zeit ?

Hinata. Sehr gut. Ich kann mich nicht beschweren.

Naruto: Meine Beziehung mit Hinata ist das beste was mir bisher passiert ist.

Darauf hin fing Hinata an zu strahlen und umarmt Naruto. Naruto umarmt sie auch.

Nach der Umarmung wendeten sie sich wieder an Kiba.

Kiba: Ihr beide seit ein tolles Paar. Ihr gehört einfach zusammen. Am Anfang hatte ich noch bedenken, ob ihr ein gutes Paar seit. Aber mittlerweile weiß ich das meine Bedenken umsonst waren. Ich freue mich für euch das ihr zusammen gefunden habt und auch verlobt seit. Ich hoffe ihr bleibt für immer zusammen. Pass bitte auf Hinata auf Naruto.

Naruto: Keine Sorge Kiba. Für Hinata würde ich alles tun. Sie kann aber auf sich selber aufpassen, aber wenn sie meine Hilfe braucht werde immer für sie da sein.

Kiba: Das ist gut.

Nach und nach ging jeder nach Hause. Als auch die letzten Gäste gegangen sind verließen auch Naruto und Hinata das Hyugaanwesen.

Naruto: Das war eine schöne Party.

Hinata: Finde ich auch. Danke das wir sie hier im Anwesen feiern durften Vater.

Hiashi: Kein Problem.

Hinata: Ich komme dann morgen vorbei und räume auf. Immerhin habe ich die Party organisiert.

Naruto: Ich helfe natürlich auch mit. echt jetzt.

Hiashi: Das müsst ihr nicht.

Hinata: Wir wollen das aber machen.

Hiashi: Ok. Wie wäre es wenn ihr morgen früh vorbei kommt, wir frühstücken zusammen und räumen dann auf ?

Hinata sieht zu Naruto und er nickt ihr zu.

Hinata: Ja, so machen wir das.

Naruto: Dann sehen wir uns morgen zum Frühstück. Gute Nacht Hiashi.

Hinata: Gute Nacht Vater.

Hiashi: Gute Nacht euch beiden.

Hiashi ging ins Haus und Hinata geht mit Naruto nach Hause.

Eine halbe Stunde später lagen beide zusammen im Bett.

Naruto: Das war eine tolle Party. Danke Hinata. Du bist die beste.

Dabei lächelt er sie an.

Hinata: Das habe ich gerne für dich gemacht Naruto.

Naruto: Ich hoffe dir ist klar das ich mich eines Tages bei dir revanchieren werde für diese Party ?

Hinata: Ich weiß das du vor hast auch für mich eine Geburtstagsparty zu machen. Das brauchst du aber nicht. Ich möchte an mein Geburtstag keine große Feier. Ich möchte nur mit den Menschen die mir am wichtigsten sind zusammen essen gehen.

Naruto: Woher weißt du das ich das vor hatte ?

Hinata: Ich kenne dich mittlerweile ganz gut.

Naruto: Wenn du keine große Feier haben möchtest, dann akzeptiere ich das. Wer sind den die Personen die für dich am wichtigsten sind ?

Hinata: Du, mein Vater und Hanabi.

Wie abgesprochen gingen Naruto und Hinata am nächsten Tag zum Hyugaanwesen frühstücken zusammen mit Hiashi und Hanabi. Nach dem Frühstück räumten sie auf. Zwei Tage später nach der Geburtstagsparty, ging es Sai wieder gut und wurde aus dem Krankenhaus entlassen. Ino besuchte seit dem Tag an dem sie gehört hatte das Sai im Krankenhaus ist ihn jeden Tag und ist auch bei seiner Entlassung dabei.

Zwei Monate später hat Hinata Geburtstag. Naruto geht mit Hinata und ihrer Familie in dem Restaurant essen in dem sie schon vorher zweimal drin waren.

Hiashi: Das ist ein sehr schönes Restaurant. Wart ihr schon mal hier ?

Naruto: Ja. Hier hatten wir unser erstes Date und habe ihr auch später den Heiratsantrag gemacht.

Dann kam der Kellner wieder und brachte ihnen das bestellte Essen.

Nachdem sie mit dem Essen fertig waren bezahlte Hiashi für sich und seiner Tochter Hanabi. Naruto bezahlte für sich und Hinata.

## Kapitel 20: Familie Uzumaki

Sieben Wochen nach Hinatas Geburtstag fand die Hochzeit von Naruto und Hinata statt. Es waren fast alle Personen die sie eingeladen hatten gekommen. Es fehlen nur 2 Kage. Gerade wurden sie verheiratet. Hinata heißt jetzt mit Nachnamen Uzumaki. Das Brautpaar ging auf ihre Freunde zu.

Gaara: Alles gute zur Hochzeit euch beiden.

Temari: Ich wünsche euch auch alles gute zur Hochzeit. Ich hoffe ihr bleibt für immer zusammen.

Naruto: Danke. Das hoffe ich auch.

Shikamaru: Alles gute.

Temari wirft ihren Freund Shikamaru einen Blick zu der ihn etwas Angst macht.

Shikamaru: Alles gute und ich hoffe ihr werdet ein glückliche und gute Ehe haben.

Hinata: Danke Shikamaru.

Shikamaru sieht zu Temari, die ihn zu nickt.

Naruto: Ihr beide seit jetzt also zusammen ?

Temari: Ja, das sind wir.

Hinata: Seit wann seit ihr ein Paar ?

Shikamaru: Seit ein paar Wochen.

Gaara: Danke das ihr uns eingeladen habt.

Naruto: Kein Problem. Wir sind doch Freunde.

Nach dem Gespräch ging das Brautpaar zu ihrem Tisch und aß etwas. Nachdem sie fertig damit waren kam Sakura auf sie zu.

Sakura: Hallo Naruto und Hinata. Alles gute zur Hochzeit. Ich freue mich für euch.

Naruto: Danke Sakura.

Hinata: Danke Sakura. Danke für alles.

Sakura: Kein Problem. Ich helfe euch gerne.

Sakura versucht es zu verbergen das sie traurig ist, aber Naruto fällt es auf.

Naruto: Du vermisst ihn oder ?

Sakura: Ja, ich vermisse Sasuke. Ich hoffe ihm geht es gut.

Naruto: Bestimmt. Er kann gut auf sich aufpassen.

Sakura: Denkst du, das er zurück kommen wird ?

Naruto: Ja, da bin ich mir sicher. echt jetzt.

Naruto sollte recht behalten. Eine Woche nach ihrer Hochzeit tauchte Sasuke wieder in Konoha auf und blieb dort für ein paar Tage. Nach seinen kurzen Besuch in Konoha, beschloss er wieder auf eine Reise zu gehen und Sakura begleitet ihn.

Vier Monate nach der Hochzeit befinden sich Naruto und Hinata Uzumaki in ihren Haus. Hinata kam gerade aus dem Badezimmer und ging zu Naruto ins Wohnzimmer.

Hinata: Wer war das gerade an der Tür ?

Naruto: Es war Konohamaru. Er hat mich gefragt ob ich lust hätte mit ihm zu trainieren. Ich habe ihn gesagt das ich dich nicht alleine lassen möchte wenn es dir nicht gut geht.

Hinata: Danke Naruto.

Naruto: Das ist doch selbstverständlich, immerhin sind wir verheiratet und du bist mir sehr wichtig. Ich liebe dich Hinata.

Hinata: Ich liebe dich auch Naruto.

Hinata setzt sich neben Naruto auf dem Sofa.

Naruto: Du machst das schon eine Woche so durch. Was glaubst du woran das liegt ?

Hinata: Ich weiß es nicht, aber ich habe eine Vermutung.

Naruto: Welche wäre das ?

Hinata: Das ich schwanger bin. Ich glaube sollte mal zum Arzt gehen und mich untersuchen lassen.

Naruto: Ja, das ist eine gute Idee.

Somit gingen beide ins Krankenhaus wo sich Hinata untersuchen ließ.

Wie es sich herausstellte ist Hinata schwanger. Beide freuten sich darüber das sie bald Eltern sein würden.

Neun Monate später kam ihr Sohn zur Welt, sie nennen ihn Boruto Uzumaki.